

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1867**

23.10.1867

Mittwoch, den 23. Oktober 1867.

125.6

4. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Wildschütz,

oder:

Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

- Graf von Eberbach . . . . . Herr Hauser.
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . Frau Hauser.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin . . . . . Herr Stolzenberg.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen . . . . . Fräulein Lüdeke.
Nanette, ihr Kammermädchen . . . . . Fräulein Braun.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen . . . . . Herr Oberhoffer.
Gretchen, seine Braut . . . . . Fräulein Wabel.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse . . . . . Herr Denk.
Dienerschaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Billete, Zettel u. Textbücher sind Dienstag und Mittwoch von 12 — 2 Uhr bei Hauswart Ackermann und Abends von 6 Uhr an an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze bei Opern-Vorstellungen:

Table with 2 columns of seating prices: Fremdenloge I. Rangs (2 fl. — kr.), Logen I. Rangs (2 fl. — kr.), Amphitheater (2 fl. — kr.), Parterre-Logen (1 fl. 12 kr.), Sperrsitze (1 fl. 12 kr.), Parterre (1 fl. — kr.), Logen II. Rangs (- fl. 48 kr.), Logen II. Rangs mit Salon (- fl. 36 kr.), Stehplätze im II. Rang (- fl. 24 kr.), Gallerie (- fl. 12 kr.)

Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahzug nach Rastatt und Karlsruhe.

Schriftliche Anmeldungen zum Abonnement auf ganze Logen werden von Hauswart Ackermann im Theatergebäude entgegengenommen.